



Büchereizentrale
Niedersachsen

Spiel und Aktionsideen für Ganztagsangebote der Bibliothek

Duft-Memory

Sie können im Vorfeld der Aktion mit den Kindern besprechen, was sich als Inhalt eignet und wie die gewünschten Materialien beschafft werden können. Befüllen Sie dann mit den Kindern kleine Stoffsäckchen (oder Taschentücher, die im Anschluss zusammengebunden werden) mit duftenden Materialien:

- Zitruschalen
- Gewürze
- Kräuter
- Kakaopulver
- Knoblauch Tannennadeln
- Gras
- ...

Nun kann das Spielen losgehen. Wer findet durch Schnuppern am Stoffsäckchen am schnellsten ein Pärchen?

Eisscholle

Grundlage für das Spiel ist eine kooperative Variante des Spiels "[Stuhltanz](#)".
Anpassung:

Anstatt von Stühlen können Sie auch Sitzkissen, Hula-Hoop-Reifen oder andere Gegenstände verwenden.

Fanartikel basteln

Das nächste Sport-Großevent in Form von Fußball-EM oder –WM steht vor der Tür? Nutzen Sie Materialien wie Tonpapier, Karton, Farbe, Schablonen etc., um den Kindern an mehreren Stationen anzubieten, Wimpel, Medaillen, Rasseln & Co zu basteln. (Quelle, S. 87)

Kaufrausch oder Hinter den Kulissen

Wenn die AG in den Räumen der Bibliothek stattfindet, können Sie die Kinder in die Arbeitsvorgänge einbeziehen. Nach welchen Kriterien wird ein Buch ausgesucht? Wie gelangt es ins Regal? Wie werden Bücher zurücksortiert? Und wie funktioniert das mit der Ausleihe?

Wenn die Möglichkeit besteht, können Sie nach einer kleinen Einführung gemeinsam mit den Kindern eine Buchhandlung besuchen. Die Kinder besprechen anhand der vorher

besprochenen Kriterien gemeinsam, welches Buch für den Kinderbuchbestand angeschafft werden soll und begleiten es dann auf seinem Weg bis ins Regal.

Diese Veranstaltung sollte auf mehrere Termine aufgeteilt werden.

Klemmbaustein-Challenge

Stehen Ihnen in Bibliothek oder Schule Klemmbausteine zur Verfügung? Lassen Sie die Kinder einfach mal drauflos bauen. Nutzen Sie nach Möglichkeit ein passendes Oberthema (Ferien, Weihnachten). Optional können Sie im Anschluss von den Ergebnissen Fotos machen und den Kindern diese zur Verfügung stellen.

Medien-Club

Nutzen Sie die AG-Termine um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Was lesen / hören / spielen sie gerne? Gibt es ein Buch, eine Buchreihe, einen Film oder ein Spiel, das mehrere Kinder kennen? Was gefällt daran? Haben die Kinder Lust, ein Buch gemeinsam zu lesen, damit sie im Anschluss darüber sprechen können?

Einen solchen Club können Sie auch mit dem "ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen" der Büchereizentrale Niedersachsen kombinieren. In diesem Zusammenhang stehen diverse Materialien zur Verfügung.

Medien-Stapel-Wettbewerb

Teilen Sie die Gruppe in mehrere Teams und stellen Sie jedem Team eine bunte Medianauswahl zur Verfügung (gleiche Anzahl pro Medieneinheit). Nun startet ein Staffelspiel. Von jedem Team läuft ein Kind mit einem Medium in die Mitte des Raum und beginnt einen Stapel. Ist das erste Kind wieder zurück, darf das nächste Kind mit dem nächsten Medium starten. Dieses Spiel eignet sich zum Austoben, fördert die Geschicklichkeit und das vorausschauende Denken. Die Teams müssen sich auch intern gut abstimmen - macht es wirklich Sinn, den Stapel unten mit einer kleinen Click-Dose mit Toniefigur zu beginnen? Gewonnen hat am Ende das Team, das als erstes alle Medien sicher auf dem Stapel platziert hat.

Medien-Sortier-Wettbewerb

Teilen Sie die Gruppe in mehrere Teams und stellen Sie jedem Team eine Anzahl von Erwachsenen-Romanen zur Verfügung. Nun startet ein Wettbewerb. Welches Team schafft es zuerst, die Romane nach dem Alphabet zu sortieren? Der Schwierigkeitsgrad kann an die Kinder angepasst werden, in dem pro Anfangsbuchstabe der Signatur nur ein Buch (leicht) oder mehrere Bücher ausgewählt werden (schwerer).

Müll sammeln

Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern in der Nähe von Schule oder Bibliothek Müll sammeln. Vielleicht stehen in Schule bereits Greifzangen zum Einsammeln von Müll zur Verfügung? Bei der Gelegenheit könnte man mit Kindern gut Themen wie Umweltschutz, -verschmutzung,

Müllvermeidung und -trennung thematisieren und die Kinder entsprechend sensibilisieren. Weiterhin ließe sich in einem der nächsten Termine sinnvoll mit einer Upcycling-Veranstaltung an das Thema anknüpfen (s.u.).

Natur-Mandala

Wenn Sie die Möglichkeit haben, gehen Sie mit den Kindern raus. Vielleicht ist ein Park oder eine Grünfläche in der Nähe? Die Kinder können verstecken und fangen spielen und sich ein bisschen austoben. "Fangen" Sie sie wieder ein und fordern sie auf, in direkter Nähe Naturmaterialien wie Blätter, ungewöhnlich geformte Äste oder Steine. Die Kinder können die Materialien dann gemeinsam so auf den Boden legen, dass ein Mandala aus Naturmaterialien entsteht. Wenn alle Kinder mit dem Ergebnis zufrieden sind, kann das Mandala abfotografiert und den Kindern im Nachgang zur Verfügung gestellt werden. Eine solche Aktion bietet sich mehrfach im Jahr an, da in den verschiedenen Jahreszeiten unterschiedliche Materialien zur Verfügung stehen und sich gut Themen rund um Natur, Wachstum und Jahreszeiten thematisieren lassen.

Eigenen Medienbestand nutzen

In Ihrem Bestand haben Sie Medien zu allen Themen - also können Sie auch alles! Nutzen Sie Ihren Bestand an Experimentierbüchern, um mit den Kindern einfache, aber spannende Experimente durchzuführen. Sie haben einige Bücher über Zauberkunststücke im Bestand? Probieren Sie mit den Kindern aus, wie die Tricks funktionieren. Nutzen Sie Medien, um Entspannungsübungen oder Gedankenreisen mit den Kindern durchzuführen. Betrachten Sie Ihren Bestand mit neuen Augen und überlegen Sie, welche Formate auf dieser Grundlage denkbar sind.

Quiz x 2: Fragen erstellen und lösen

Grundlage für die Idee ist "[Ein sportlich-literarisches Quiz](#)" (S. 73). Anpassungen: Warum nur sportlich-literarische Fragen? Einigen Sie sich mit den Kindern auf Themen und stellen Sie Medien (analog und digital) in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Teams sollten ihre Quizkarten auf der Rückseite kennzeichnen, damit erkennbar ist, wer die Urheber:innen sind. Nach der Erstell-Phase wird gequizzt! Das Team, das die Frage entwickelt hat, darf in dieser Runde nicht mitraten. Ggf. können Sie für die Gesamtktion mehrere Termine einplanen.

Scharade

Stellen Sie einem Kind einen zielgruppengerechten Begriff zur Verfügung, dass es nachspielen soll. Die Begriffe können etwas mit der Bibliothek (etwas ausleihen), mit Medien (würfeln, lesen...) oder mit dem Alltag der Kinder zu tun haben (schwimmen, Fahrrad fahren...). Wenn Sie die Kinder vorab in zwei Teams einteilen, entsteht eine tolle Gruppendynamik.

Schwarzlicht

Schwarzlicht übt auf Kinder eine große Faszination aus. Mit Schwarzlicht sind viele Aktionen denkbar:

- Ausmalvorlagen mit Neonstiften, die Ergebnisse können dann unter Schwarzlicht bewundert werden
- Memory mit Symbolen, die nur unter Schwarzlicht sichtbar werden
- Montagsmaler mit [UV-Marker](#) und zielgruppengerechten Begriffen ([Beispielsammlung](#))
- Spiel-Aktionen wie ein "Tic Tac Toe"-Spiel ([fluoreszierendes Tape](#) zur Spielfeld-Markierung und [Knicklichtern](#) als Spielsteinen)
- ...



Sie benötigen für eine solche Aktion einen Bereich, den Sie abdunkeln können und [Schwarzlichtstrahler](#), die für die Fläche ausreichen und das Material für die jeweils geplante Aktion.

Stopp-Tanz

Dieses bekannte Spiel eignet sich perfekt, wenn die Kinder Bewegungsdrang haben. Spielen Sie Musik ab, die Kinder bewegen sich hierbei durch den Raum. Sobald die Musik pausiert, dürfen sich die Kinder nicht mehr bewegen und frieren in ihrer Bewegung ein. Stoppt ein Kind zu spät, wird es von dieser Runde ausgeschlossen. Gewonnen hat das Kind, das am Ende übrig ist. Sie können die Länge der Musik-Phasen vom "Zustand" der Kinder abhängig machen. Sind diese nach dem Schultag unruhig und zappelig, können Sie die Musik zu Beginn länger laufen lassen, damit die Kinder sich ein bisschen austoben können.

Tabu

Stellen Sie einem Kind einen zielgruppengerechten Begriff zur Verfügung, das es umschreiben soll, ohne den Begriff selbst zu nennen. Die Begriffe können etwas mit der Bibliothek (Bücherstütze), mit Medien (Toniebox, Bilderbuch) oder mit dem Alltag der Kinder zu tun haben (Mittagessen, Schulpause, Ferien).

Tausch-Treff

Das nächste Sport-Event steht vor der Tür und in den Pausen werden Sammelkarten getauscht? Oder es gibt vor Ort Dauerbrenner hinsichtlich Pokémon-, Dragon Ball- oder Lego Sammelkarten? Bieten Sie die Möglichkeit zum Tausch der Karten.

Tick Tack Bumm

"Tick Tack Bumm" fördert spielerisch Kompetenzen wie Sprachentwicklung, Zuhörkompetenz, Aufmerksamkeit und Spontanität - und ist dabei ein schnelles und spannendes Spiel mit Spaßgarantie. Anpassungen: Passen Sie die Themen ggf. an ("In der Bibliothek", "Weihnachten" oder "Sommerferien"). Wegen der Ähnlichkeit des Zeitgebers zu einer Bombe können Sie diesen ggf. "verkleiden".

Upcycling

Alte Joghurtbecher, Flaschen, Dosen und Getränkekartons eignen sich perfekt für kleine Upcycling-Projekte. Auch ausgesonderte Bücher lassen sich sehr gut weinternutzen. Die Seiten können gefaltet werden, z. B. Bücherigel, Prinzessin oder Huhn. Alternativ können die Kinder einzelne Seiten auch zerschneiden und Girlanden basteln oder Marmeladengläser mit den Ausschnitten für Windlichter bekleben.

Wer findet am schnellsten?

Die Gruppe wird in mehrere Teams aufgeteilt (bspw. mit je 5 Kindern). Jedes Team erhält ein Aufgabenblatt, auf dem die Gegenstände abgebildet sind, die gefunden werden sollen. Das Ziel ist, die einzelnen Gegenstände auf dem vorgegebenen Gelände schnellstmöglich zu finden und zum Ablageort zu bringen. Welche der Gruppen hat als erste alle Gegenstände gefunden?

Das Spiel kann am besten draußen gespielt werden, es lässt sich aber auch in Bibliothek oder Schule oder auf dem Schulhof durchführen. Die Suchgegenstände müssen dann ggf. angepasst werden.

Vorbereitungen:

- Bereich klar definieren, bspw. die Wiese und das anschließende Spielplatzgelände im Park
- Suchgegenstände bestimmen, ggf. vorher erklären oder zeigen
- Beispiele:
 - Ahornblatt
 - Stein
 - Blume
 - Ein Zweig in Y-Form
 - Moos
 - Tannenzapfen
 - Baumrinde

○ ...

Beachten Sie die Aufsichtspflicht. Definieren Sie das zu durchsuchende Gebiet daher nicht zu groß / unübersichtlich. ([Quelle](#))

Wer kennt mehr?

Grundlage für die Aktion ist das Spiel "[Buchhelden-Ballons](#)" (S. 53)

Anpassungen: Nehmen Sie Einzeltitel oder Reihen, die nicht nur in Buchform erschienen sind, damit sich auch Kinder aus lesefernen Familien beteiligen können. Lassen Sie die Kinder nicht nur Charaktere, sondern auch Begriffe aus den jeweiligen Titeln / Reihen nennen, damit der Spielspaß länger erhalten bleibt. Achten Sie bei der Auswahl der Titel auf den Karten darauf, dass in diesen eine ausreichende Anzahl an Charakteren und Begriffen vorkommt.

Stand: 29.09.2026